



Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Lars Harms (SSW)**

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Justiz und Gesundheit

Sicherheit in den Justizvollzugsanstalten

1. Wie viele außerordentliche Vorkommnisse hat es in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 in den einzelnen Justizvollzugseinrichtungen gegeben? Es wird um Aufschlüsselung nach Jahren, den verschiedenen Vollzugseinrichtungen und folgenden Vorkommnissen gebeten:

a) Angriffe von Gefangenen auf Bedienstete

Antwort:

Unter einer Tötlichkeit wird eine vollendete Körperverletzung mit Angriffsvorsatz und Körperkontakt, unabhängig von der Schwere der Folgen, sowie eine vollendete Geiselnahme und eine vollendete Freiheitsberaubung verstanden. Hierzu wird auf die Tabelle unter Frage 2 verwiesen.

b) „KSA- Einsätze“ unter Anwendung von Helmen, Schilden und Pfefferspray

Antwort:

Jahr	Behörde	Anzahl Einsätze	Davon unter Anwendung von Pfefferspray
2020	JVA IZ	1	--
	JVA NMS	4	1
	JVA FL	1	--

	JVA Kiel	9	--
2021	JVA NMS	1	1
	JVA HL	1	--
	JVA Kiel	3	--
2022	JVA NMS	4	1
	JVA HL	2	1
	JVA Kiel	9	--
2023*	JVA NMS	2	--
	JVA FL	1	1
	JVA HL	5	1
	JVA Kiel	9	--

c) Tätliche Übergriffe unter Gefangenen

Antwort:

Diese Frage kann nicht beantwortet werden, weil die tätlichen Übergriffe unter Gefangenen nicht statistisch erfasst werden.

2. In wie vielen der Vorfälle zu der Frage 1.a) wurden Strafanzeigen erstattet?

Wie viele dieser Strafanzeigen wurden:

a) Polizeilich und staatsanwaltlich verfolgt? Warum wurde ggf. von der Strafverfolgung abgesehen?

b) Gerichtlich abgeurteilt? Zu welchen Verurteilungen kam es konkret hinsichtlich des Strafmaßes?

Antwort:

Jahr	Behörde	Delikt	Strafanzeige	Verfahrensausgang
2020	JA SL	KV	Ja	6 Monate Jugendstrafe
2020	JA SL	KV	Ja	Eingestellt (§154 StPO)
2020	JVA NMS	KV	Ja	Unbekannt (Unterbringung)
2020	JA SL	KV	Nein	
2020	JA SL	KV	Ja	Eingestellt (§154 StPO)
2020	JVA HL	KV	Ja	offen
2020	JVA HL	KV	Ja	Eingestellt (§154 StPO)
2020	JA SL	KV	Ja	Eingestellt (§154 StPO)
2020	JVA HL	KV	Nein	
2021	JVA HL	KV	Ja	Eingestellt (§154 StPO)
2021	JVA NMS	KV	Ja	Eingestellt (§154 StPO)
2021	JVA HL	KV	Ja	Eingestellt (§154 StPO)
2021	JVA KI	KV	Ja	9 Monate Freiheitsstrafe (auf Bewährung)

2021	JVA HL	KV	Ja	offen
2021	JVA NMS	KV	Ja	Ableistung von Arbeitsstunden
2022	JVA NMS	KV	Ja	Verfahren verbunden, Gesamtstrafe
2022	JVA NMS	KV	Ja	Eingestellt (§153 Abs. 1 StPO)
2022	JVA HL	KV	Ja	Geldstrafe, 40 TS zu 5,-€
2022	JA SL	KV	Ja	Eingestellt (§154 StPO)
2022	JVA HL	KV	Ja	offen
2022	JVA KI	KV	Ja	Eingestellt (§154 StPO)
2022	JVA HL	KV	Ja	offen
2022	JVA NMS	KV	Nein	
2022	JVA KI	KV	Ja	Eingestellt (§153 Abs. 2 StPO)
2022	JA SL	KV	Nein	
2022	JVA KI	KV	Ja	offen
2022	JVA KI	KV	Ja	offen
2023	JA SL	KV	Ja	2 Jahre 6 Monate Jugendstrafe
2023	JVA HL	KV	Ja	offen
2023	JVA NMS	KV	Ja	offen
2023	JVA IZ	KV	Ja	offen
2023	JVA HL	KV	Ja	offen
2023	JVA KI	KV	Ja	Vorläufig eingestellt (wegen Fahndung nach zwischenzeitlicher Entlassung)
2023	JVA HL	KV	Ja	offen
2023	JVA HL	KV	Ja	offen
2023	JVA HL	KV	Ja	offen
2023	AHE GL	KV	Ja	Eingestellt (Abschiebung)

3. In wie vielen Fällen wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 in den Schleswig-Holsteinischen Justizvollzugsanstalten Alarm ausgelöst und was war jeweils der Grund dafür? (Bitte Aufschlüsseln nach Jahren und nach einzelnen Justizvollzugsanstalten.)

Antwort:

Jahr	Behörde	Anzahl	Alarmgrund
2020			
	JVA IZ	3	1x Brand eines Mülleimers auf dem Freistundenhof, 1x Weigerung der Gefangenen nach der Freistunde einzurücken, 1x Haftraumbrand
	JVA FL	3	2x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen, 1x Gewalt gegen Sachen durch Gefangenen
	JVA KI	35	8x Unterstützungsanforderung, 8x Auseinandersetzungen zwischen Gefangenen, 7x medizinische Notlage eines Gefangenen, 10x Mauerüberwürfe, 2x Bedrohung von Bediensteten

	JVA NMS	15	8x Auseinandersetzungen zwischen Gefangenen, 1x Tötlichkeit gegen Bediensteten + 3x Bedrohung von Bediensteten, 1x selbstverletzendes Verhalten eines Gefangenen, 1x Gewalt gegen Sachen eines Gefangenen, 1x medizinische Notlage eines Gefangenen
	JVA HL	8	3x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen, 3x Tötlichkeit gegen Bedienstete, 2x Unterstützungsanforderung
	JA SL	18	5x Tötlichkeiten gegen Bedienstete, 11x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen, 2x Unterstützungsanforderung
	JAA MO	0	
2021			
	JVA IZ	1	1x Auseinandersetzung von 2 Gefangenen während der Freistunde
	JVA FL	2	2x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen
	JVA KI	42	7x Unterstützungsanforderung, 1x Tötlichkeit gegen Bedienstete, 2x Bedrohungen von Bediensteten, 7x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen, 11x medizinische Notlage eines Gefangenen, 13x Mauerüberwurf, 1x Feuer
	JVA NMS	11	7x Auseinandersetzungen zwischen Gefangenen, 1x Tötlichkeit gegen Bedienstete, 3x medizinische Notlage eines Gefangenen
	JVA HL	8	3x Tötlichkeit gegen Bedienstete, 1x Bedrohung von Bediensteten, 4x Unterstützungsanforderung
	JA SL	7	4x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen, 3x Unterstützungsanforderung
	JAA MO	0	
2022			
	JVA IZ	0	
	JVA FL	4	2x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen, 1x Bedrohung von Bediensteten, 1x medizinische Notlage eines Gefangenen
	JVA KI	56	13x Unterstützungsanforderung, 4x Tötlichkeiten gegen Bedienstete, 2x Bedrohung von Bediensteten, 11x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen, 10x medizinische Notlage eines Gefangenen, 15x Mauerüberwurf, 1x Feuer
	JVA NMS	14	2x Unterstützungsanforderung, 7x Auseinandersetzungen zwischen Gefangenen, 2x Tötlichkeiten gegen Bedienstete, 3x medizinische Notlage eines Gefangenen
	JVA HL	11	3x Tötlichkeiten gegen Bedienstete, 4x Bedrohungen von Bediensteten, 2x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen, 2x Unterstützungsanforderung
	JA SL	10	2x Tötlichkeiten gegen Bedienstete, 6x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen, 2x Unterstützungsanforderung

	JAA MO	0	
	AHE GL	1	1x Entweichung eines Untergebrachten, Fehlalarme vorhanden - aber nicht gezählt
2023			
	JVA IZ	1	1x Tötlichkeiten gegen einen Bediensteten
	JVA FL	2	1x Gewalt gegen Sachen durch Gefangenen, 1x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen
	JVA KI	34	7x Unterstützungsanforderung, 1x Tötlichkeiten gegen einen Bediensteten, 1x Bedrohung von Bediensteten, 7x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen, 8x medizinische Notlage eines Gefangenen, 9x Mauerüberwurf, 1x Feuer
	JVA NMS	24	1x medizinische Notlage eines Gefangenen, 21x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen, 2x Unterstützungsanforderung
	JVA HL	7	3x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen, 3x Tötlichkeiten gegen Bedienstete, 1x Feuer
	JA SL	6	1x Tötlichkeit gegen eine Bedienstete, 3x Auseinandersetzung zwischen Gefangenen, 2x Unterstützungsanforderung
	JAA MO	1	1x Auseinandersetzung zwischen Arrestanten
	AHE GL	0	

4. In wie vielen Fällen wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 Meldungen über Fehlverhalten erstattet, was waren jeweils die Gründe hierfür und welche Konsequenzen hatten diese Meldungen?

(Bitte Aufschlüsseln nach Jahren und nach einzelnen Justizvollzugsanstalten.)

Antwort:

Über die Anzahl und den Inhalt von Meldungen über Fehlverhalten, vermutlich das der Gefangenen, werden keine Statistiken geführt. Für eine Auszählung müssten per Hand etwa 6.500 Gefangenenpersonalakten aus den genannten Jahren überprüft werden. Dieser Aufwand ist personell nicht leistbar.

5. Wie schätzt die Landesregierung die Personalsituation in den einzelnen Justizvollzugseinrichtungen in Bezug auf die Sicherheit und Ordnung der Einrichtungen ein? Sofern die Landesregierung Sicherheitsmängel erkennt, wie soll diesen personell abgeholfen werden?

Antwort:

Im Jahr 2020 hat PricewaterhouseCoopers (PwC) im Rahmen der Personalbedarfsanalyse den Stellenbedarf für den Justizvollzug in Schleswig-Holstein ermittelt. Mit dem Gutachten von PwC wurde erstmalig nach wissenschaftlichen Kriterien der Personalbedarf für jede Justizvollzugsanstalt, die Jugendanstalt Schleswig und die Jugendarrestanstalt objektiv berechnet und dadurch der einstimmige Beschluss des schleswig-holsteinischen Landtags vom 17. November 2017, eine landesweite extern begleitete Personalbedarfsanalyse im Bereich des Justizvollzuges durchzuführen,

umgesetzt.

Das Vorgehensmodell von PwC entspricht dem „Handbuch für Organisationsuntersuchungen und Personalbedarfsermittlungen“ des Bundesministeriums des Inneren sowie des Bundesverwaltungsamts. Im Ergebnis wurde ein Netto-Mehrbedarf von 85 Stellen ermittelt, wobei der größte Netto-Mehrbedarf im Sicherheitsbereich festgestellt wurde, so z.B. bei den Zeiten für Revisionen und Kontrollen der Haft- und Nebenräume. Um die Vorgaben zu erfüllen, wurde ein Mehr-Bedarf von 34,80 VZÄ festgestellt. Auch die weiteren festgestellten Bedarfe (z.B. im Psychologischen Dienst oder zur Erfüllung der Aufgaben aus dem Landesstrafvollzugsgesetz) stehen im engen Zusammenhang mit der Sicherheit der Bediensteten in den Justizvollzugsanstalten, insbesondere, weil die überwiegende Zahl der Übergriffe auf Bedienstete von psychisch kranken Gefangenen erfolgt. Die Ergebnisse des PwC-Gutachtens wurden sowohl seitens der Anstaltsleitungen als auch von den Personalvertretungen sowie den Gewerkschaften positiv bewertet. Gleiches gilt für alle im Landtag der 19. Legislaturperiode vertretenen Fraktionen, die letztendlich den Anstoß für das Gutachten gegeben haben (vgl. hierzu entsprechende Presseerklärungen der Fraktionen im Zusammenhang zu TOP 17 u. 27 „Langfristige Personalstrategie für den Justizvollzug“ (Drs. 19/1985) und „Funktionelle Zuständigkeiten in der Justiz neu regeln“ der Landtagssitzung am 21. Februar 2020).

Die Umsetzung der Ergebnisse der Personalbedarfsanalyse erfolgt sukzessive im Rahmen der Haushaltsaufstellung. Der ermittelte (Netto-)Stellenbedarf in Höhe von 85 Stellen ist in der mittelfristigen Stellenplanung berücksichtigt. Auch der Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode (2022 bis 2027) sieht vor, den eingeschlagenen Personalaufbaupfad konsequent umzusetzen und neue Aufgaben nur zu schaffen, wenn der zusätzliche Personalbedarf berechnet und zugewiesen wurde. In den Jahren 2021-2023 konnten bereits mehr als die Hälfte der Stellen aus dem ermittelten Mehrbedarf (43) besetzt werden, im Haushalt 2024 sind weitere 31 Stellen vorgesehen. Damit ist eine ausreichende Stellenausstattung des Justizvollzuges gegeben.